

Mammographie contra MRT

Müssen die Früherkennungs-Leitlinien für Brustkrebs überdacht werden? Die neue Multicenter-Studie EVA legt diesen Schluss zumindest für Frauen mit erhöhtem Brustkrebs-Risiko nahe, so die Interpretation einiger Wissenschaftler. Andere Experten warnen jedoch davor, die Studienergebnisse missverständlich auf Thesen gegen die Mammographie und zugunsten der Magnetresonanztomographie zu reduzieren.



Hypertonie kann pränatal entstehen

Aktuelle Untersuchungen belegen, dass eine Hypertonie bereits vor der Geburt entstehen kann. Die Erkrankung tritt jedoch nur selten schon im Kindes- und Jugendalter auf. Oft zeigt sich die Hypertonie erst im Alter. Verantwortlich dafür sind wahrscheinlich epigenetische Faktoren.



Aktuelles vom Deutschen Krebskongress 2010

Unter dem „Motto Strukturen verändern – Heilung verbessern“ fand vom 24. bis 27. Februar 2010 in Berlin der 29. Deutsche Krebskongress mit rund 12.000 Teilnehmern aus Medizin, Wirtschaft, Politik und Öffentlichkeit statt. Schwerpunkte waren in diesem Jahr neben wegweisenden Innovationen sowohl aus der Grundlagenforschung als auch aus der translationalen und klinischen Forschung die interdisziplinäre Behandlung des Patienten.



„Das Leben genießen, auch mit Krebs“

Die Arbeitsgemeinschaft Supportive Maßnahmen in der Onkologie, Rehabilitation und Sozialmedizin (ASORS) der Deutschen Krebsgesellschaft traf sich Ende Oktober 2009 in München zum 1. Jahreskongress. Welche konkreten Anliegen und Ziele die ASORS verfolgt, erläuterte deren Vorsitzende, Professorin Dr. Petra Feyer, Berlin.

Verbot der Zuweisung gegen Entgelt

In den letzten Monaten ist die Zahlung von Überweisungspauschalen von Krankenhäusern an Ärzte für die Einweisung von Patienten zunehmend in das Blickfeld der Öffentlichkeit gelangt, obgleich das Thema seit Jahren bekannt ist und die Gerichte schon mehrfach beschäftigt hat. Nicht zuletzt deswegen wird derzeit über eine Verschärfung der berufsrechtlichen Regelungen, ja sogar über strafrechtliche Sanktionen, bei ärztlichen Überweisungen diskutiert.

Aktuelle Entwicklungen beim Arzthaftungsrecht

Anlässlich des 10. Deutschen Medizinrechtstags gab Dr. Gerda Müller, Vizepräsidentin und Vorsitzende Richterin des BGH a. D., einen Überblick über die Grundsätze der Arzthaftung, wie sie von der Rechtsprechung vor allem des VI. Zivilsenats des BGH entwickelt worden sind. Von den neuesten Entscheidungen dieses Senats hat eine grenzüberschreitende Bedeutung, während eine andere sich mit der Frage der persönlichen Leistungserbringung befasst.

19

22

26